GEMEINDENACHRICHTEN
der
Gemeinde
Michaelnbach

Termine Information Verlaut-barungen

Jahrg. 2007 Folge 01

☎ 07277/2555 E-Mail: gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at **www.michaelnbach.at**

Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt – bar freigemacht beim Postamt 4710 Grieskirchen – 11.01.2007

STELLENAUSSCHREIBUNG beim GEMEINDEAMT MICHAELNBACH

(Karenzvertretung)

Aufgrund des anstehenden Karenzurlaubes von Frau Offenzeller wurde vom Gemeindevorstand folgender Beschluss gefasst:

Gemäß § 8 Abs. 3 u. § 9 des OÖ. Gemeinde- Dienstrechts- u. Gehaltsgesetzes 2002, LGBl. Nr. 52/2002 idgF. (OÖ. GDG 2002) wird folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Mitarbeiter(in) im Verwaltungsdienst im Vertragsbedienstetenverhältnis (VB) am Gemeindeamt

Befristetes Dienstverhältnis bis Ende der Karenzzeit (voraussichtl. 01/2010)

Beschäftigungsausmaß: Teilzeitbeschäftigung mit **ca. 22,5 Wochenstunden**

Dienstposten - (Funktionslaufbahn)
GD 20 (Besoldung „Neu“)

Im ersten Jahr wird der Gehalt um 5 % gekürzt (§ 192 OÖ.GDG 2002)

Wesentliche Aufgaben:

- Serviceleistungen für Gemeindebürger (Formulare, Ansuchen, Anmeldungen, etc.)
- EDV-mäßige Erfassung der Einnahmen u. Auszahlungen in der Buchhaltung
- Erstellung der Tagesabschlüsse und Datenübertragung
- Meldeamt (Auskünfte, Bestätigungen, An- u. Abmeldungen)
- Telefonvermittlung
- Erledigung div. Schreibtätigkeiten für Vorgesetzte
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten (Kopierarbeiten, Kuvertierung, Aktenablage, etc.)

Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgem. Aufnahmevoraussetzungen durch Vorlage entsprechender Nachweise (Österr. Staatsbürgerschaft od. EU-Bürger, gesundheitliche Eignung, kein Strafregistereintrag, etc.)

Erwünscht sind:

- Gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, etc.)
- Freundlichkeit, Organisationstalent, Fleiß, Team- u. Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- kaufmännischer Lehrabschluss od. Büroerfahrung

Auswahlverfahren:
- **Vorauswahl**
- **Vorstellungs- u. Kontaktgespräch**
- **Objektivierung durch den Personalbeirat**

Bewerbungen sind schriftlich, versehen mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ggf. Heiratsurkunde, Zeugnisse bzw. Nachweis der Berufsausbildung u. Strafregisterbescheinigung – diese kann nachgereicht werden) bis spätestens

31. Jänner 2007, 12.00 h

beim Gemeindeamt Michaelnbach einzubringen. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei AL, Hrn. Fuchshuber, Tel. 07277 / 2555-22.

Sämtliche Formulierungen sind entsprechend dem Gleichbehandlungsgesetz auch in der weiblichen Form zu verstehen.

Der Bürgermeister:

Martin Dammayr,eh.

UNION MICHAELNBACH - Sektion Fußball

SUCHT PERSONAL FÜR DIE KANTINE

Die Union Michaelnbach sucht für den Kantinenbetrieb an Trainings- und Spieltagen wieder eine verlässliche Person zur Bewirtung der Spieler u. Gäste.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Obmann,
Hrn. Hubert Fischbauer, Tel. 0664/2203091

HEIZKOSTENZUSCHUSS – ÄNDERUNG EINKOMMENSOBERGRENZE

Entsprechend dieses Beschlusses der oö. Landesregierung ändern sich die neuen Einkommensobergrenzen für den Heizkostenzuschuss Aktion 2006/2007 wie folgt:

	dzt. Fixbetrag in den Richtlinien	neuer AZ - Richtsatz 2007
Alleinstehende:	703,80 Euro	726,00 Euro
Ehepaar/Lebensgemeinschaft:	1.077,11 Euro	1.091,14 Euro
Zuschuss (Richtsatz) für Kind:	73,77 Euro	76,09 Euro*
Freibetrag Lehrlingsentschädigung:	171,51 Euro	172,19 Euro

* Einschließlich des Kinderzuschusses von 29,07 Euro beträgt daher die Einkommensgrenze für ein unterhaltsberechtigtes Kind nunmehr 105,16 Euro.

TIPPS ZUM WIEDEREINSTIEG INS BERUFSLEBEN

Das AMS Grieskirchen bietet für Wiedereinsteigerinnen eine Informationsveranstaltung an.

31. Jänner 2007 von 8:30 bis 11:30 Uhr (AMS GRIESKIRCHEN)

Themen: Die Situation am Arbeitsmarkt, Förderangebote und Möglichkeiten der Weiterbildung, Information über Kinderbetreuungseinrichtungen.

Anmeldung: Tel: 0810/810 500 (AMS-Serviceline), Mo-Do 8.00 – 17.00 Uhr, Fr 8.00 – 16.00 Uhr

DIE BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GRIESKIRCHEN INFORMIERT:

Ausstellung von Hochsicherheitspässen:

Im Jahr 1997 wurden auf Grund einer Gebührenerhöhung überdurchschnittlich viele Reisepässe ausgestellt (ca. 8700 im Bezirk), die Ihre Gültigkeit im Laufe des Jahres 2007 verlieren. Wir gehen davon aus, dass ein Großteil dieser Passinhaber im heurigen Jahr um Ausstellung eines Hochsicherheitspasses ansuchen wird. Um die Wartezeit bei der Beantragung des Reisepasses so kurz wie möglich zu halten, möchten wir darauf hinweisen, dass die ab sofort beantragt werden können, da in den Sommermonaten erfahrungsgemäß mit einer höheren Kundenfrequenz und einer dadurch bedingten längeren Wartezeit zu rechnen ist.
Außerdem ist zu beachten, dass durch die zentrale Produktion der Hochsicherheitspässe bei der Staatsdruckerei mit einer zumindest fünftägigen Bearbeitungszeit (Antragstellung bis zur Zustellung) zu rechnen ist.
Weiters ist entsprechend der Durchführungsverordnung ab **sofort** bei erstmaliger Ausstellung eines Reisepasses die Vorlage eines **Staatsbürgerschaftsnachweises** erforderlich (somit auch für die Neuausstellung von **Reisepässen für mj. Kinder und für die Miteintragung in Pässe der Eltern**).